hochdorf EXTERN







Das Mitteilungsblatt der Evang. Jugendhilfe Hochdorf

Ausgabe 17 September 2019

+++Aktuelles+++Wichtiges+++Interessantes+++Unterhaltsames+++Aktuelles+++

"Genau jetzt" - High Village 2019 am 22. September

7 igh Village

"Genau ietzt!"

Sonntag 22.09.2019

HOBBYBUDE HOCHDORF

Anschließend: Anschließend:
Spieleparcours
Hüpfburg und Slackline
buntes Bühnenprogramm
Essen & Getränke

Mit unserem diesjährigen Motto "Genau jetzt" wollen wir darauf hinweisen, dass es keinen Sinn macht, schwierige Aufgaben und Herausforderungen vor sich herzuschieben, sondern dass wir

sie annehmen und anpacken müssen. Auch passt das Motto zur weltweiten Bewegung "Fridays for Future", in der Jugendliche für mehr Klimaschutz streiken und drängeln, sich "genau jetzt" darum zu kümmern und nicht erst in den nächsten Generationen.

Am Sonntag, 22. September feiern wir zum 15. Mal anlässlich des Welt -kindertags unser großes Kinderund Familienfest unter der Schirmherrschaft von Remsecks Oberbür-

germeister Dirk Schönberger. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst im Zelt um 10.30 Uhr mit der Evangelischen Christuskirchengemeinde gibt es an den Ständen und im Festzelt wieder jede Menge Spaß und Aktionen für Groß und Klein. Zusammen mit der Hobbybude Hochdorf, dem

Naturkindergarten der Watomis, dem Kinderhaus und der Grundschule Hochdorf sowie der Tanzwerkstatt Remseck findet ein buntes Bühnenprogramm statt. An den verschiedenen Spiel-

> und Bastelständen und am Glücksrad sind Spaß und Geschicklichkeit gefragt. Gerne können Sie an einer Führung durch unsere Wohngruppe "Waldvögel" teilnehmen.

Ein besonderes Highlight wird der Auftritt der 14jährigen deutschen Meisterin im Capoeira Emily Schumacher aus Bietigheim. In dieser Verbindung aus Tanz und Kampfkunst wird sie uns ein akrobatisches und spektakuläres Programm auf dem Sportplatz zei-

gen. Das Finale bildet wieder ein Abschlussspiel, bei dem die Remsecker Promimannschaft gegen ein Team der Jugendhilfe Hochdorf antritt. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Wir laden Sie ganz herzlich ein und freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

HALLO und GUTEN TAG, die erste Hälfte des Jahres ist schon wieder vorbei und es ist an der Zeit, Sie zum 15. Mal nach High Village einzuladen. Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange.

Außerdem haben wir in unserem Mitteilungsblatt wieder ein paar Impressionen für Sie aus dem Alltag der Jugendhilfe Hochdorf zusammengestellt.

Sie sehen, die Arbeit geht uns nicht aus. Viel Freude beim Lesen.

Wir grüßen Sie herzlich aus Hochdorf

Claudia Obele

Andreas Walker

Neuer Standort für Flexible Hilfen in Schwieberdingen

Unsere beiden großen Dienststellen "Flexible Hilfen und Jugendlichenbetreuung" in Ludwigsburg und Bietigheim waren schon länger an ihre räumlichen Grenzen gekommen. Mehr als zu dritt in einem Büro und nicht genügend Ausweichmöglichkeiten für intensive Beratungsgespräche und konzentrierte Besprechungen, darüber klagten die Sozialpädagog*innen zurecht . Nachdem uns das Kreisjugendamt Ludwigsburg nach wie vor einen hohen Bedarf im Bereich der ambulanten Hilfen meldet und unsere bisherige Suche nach größeren Räumlichkeiten in der Stadt Ludwigsburg erfolglos blieb, entschieden wir uns, eine weitere FHJB-Dienststelle in Schwieberdingen zu eröffnen.

Erfreulicherweise haben wir in zentraler Lage

geeignete Räumlichkeiten gefunden und diese seit Juli angemietet. Ein erstes Team hat sich auch schon gefunden und so bauen zwei Mitarbeiter*innen, die bisher im FHJB Bietigheim schon zusammen gearbeitet haben, den neuen Standort auf. Die Räumlichkeiten sind aber groß genug, dass das Team bei weiter steigendem

Bedarf auch noch aufgestockt werden könnte. Insgesamt sind wir jetzt mit den Anboten der Flexiblen Hilfen außer in Schwieberdingen und Ludwigsburg, auch in Bietigheim, Sachsenheim und

Themen in dieser Ausgabe:

- High Village 2019
- FHJB SCHWIEBERDINGEN
- Nachhaltigkeit im Alltag
- LKZ-FIRMENLAUF
- SPENDE FÜR **SCHWARZWALDHAUS**



Seite 2

Wie geht Nachhaltigkeit im Alltag?

Dieser Frage gingen die Kinder der Sozialen Gruppenarbeit Sachsenheim in den Faschingsferien auf den Grund. In einer Projektwoche lernten sie viel über Müll, Plastik und was jede*r Einzelne zur Verbesserung beitragen kann. Die Bilder von mit Plastik überquellenden Mülleimern und die Verschmutzung der Umwelt und der Weltmeere gaben den Ausschlag für das Projekt.

Die Kinder wurden durch verschiedene Unternehmungen und Aktionen sensibler für das Thema. Es wurde ihnen anschaulich vermittelt, dass schon das Weawerfen des Kaugummis in die Wiese und des kleinen Pflasters auf die Straße die Umwelt verschmutzt. Gleichzeitig war es wichtig mit ihnen zu erarbeiten, wie wir alle zur Schonung unserer Umwelt beitragen können.

So stand gleich zu Beginn der Besuch der Mülldeponie in Horrheim mit einer Führung an und weiter ging es mit einer Waldputzete. An einem Tag wurden aus Naturprodukten Lippenbalsam und Creme hergestellt, am nächsten Tag Bienenwachstücher als Alternative für Frischhaltefolie und Aluminium. Zum Abschluss entstanden aus Verpackungen kreative Kunstwerke. Der Tetra Pak von Milch, Apfelsaft und Co. wurde zum Portemonnaie oder Übertopf für diverse Garten-

pflanzen wie beispielsweise die berühmte Gartenkresse. Mit dem Projekt "Nachhaltigkeit im Alltag" der Sozialen Gruppenarbeit wurde ein Startpunkt gesetzt und



die Kinder aufmerksam gemacht auf die Schäden, die durch Plastik entstehen. Sie lernten Alternativen kennen. Vielleicht wurde bei ihnen dadurch ein kleines Samenkorn gelegt für mehr umweltbewusstes Handeln .

Hochdorf bewegt sich! - Premiere bei Gluthitze

Alle 19 Gestarteten der Evang. Jugendhilfe Hochdorf kamen beim LKZ-Firmenlauf am 26. Juni glücklich und gesund ins Ziel. Vor toller Kulisse rund um das Seeschloss Monrepos wurde die erste Teilnahme einer Mannschaft der Evang. Jugendhilfe Hochdorf zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit unseren gelben Trikots mit dem Motto "Hochdorf bewegt sich!" waren unsere Jugendlichen, Betreuer*innen, Hauswirtschafts- und Leitungskräfte unter den 4.300 Läufer*innen gut zu erkennen. Viele hatten sich ausgiebig auf den 3,5 km langen Lauf vorbereitet. Und das war auch gut so. Denn an

einem der heißesten Tage des Jahres floss der Schweiß in Strömen schon lange vor dem Start. Kurz vor 19 Uhr gingen unsere Läufer*innen und kurze Zeit später die Walker*innen an den Start. Bei diesen Temperaturen ging es nicht um Zeiten, sondern einfach darum, Spaß zu haben und wenn nötig auch mal langsam zu gehen. So erreichten alle, egal ob Einsteiger*in oder Profi, erschöpft aber glücklich das Ziel. Das Training hat sich für alle gelohnt. Auch die Unterstützer*innen an der Strecke gaben alles und feuerten mit großer Begeisterung das Team an.

Nach dem Lauf stärkte sich das "Hochdorf bewegt sich!"-Team an den vielen Gastroständen und genoss dieses herrliche und von der LKZ sehr gut organisierte Sommerevent.

Und in einem Punkt waren sich alle einig: Nächstes Jahr ist auf jeden Fall wieder ein "Hochdorf bewegt sich!"-Team am

Start!



Ein Überraschungsanruf von IKEA

Manchmal kommt ein schöner Moment ganz unerwartet. So erging es der Evang. Jugendhilfe Hochdorf, als vor ein paar Wochen ein Anruf aus dem Hause IKEA Ludwigsburg kam. Frau Ärlemalm von IKEA überbrachte die freudige Nachricht über eine Spende für unser Schwarzwaldhaus in Höhe von 5.000 €.



Unser "etwas anderes Freizeitheim" liegt völlig abseits im Kilpental in der Nähe von Furtwangen

im Südschwarzwald. Das Haus wurde im 18. Jahrhundert erbaut und ist bis heute noch zu einem großen Teil in seinem ursprünglichen Zustand erhalten. Immer wieder stehen dort Reparaturen und Erneuerungen an. Anfang des Jahres musste beispielsweise der Brunnentrog vor dem Haus komplett erneuert werden. Dafür kommt diese großzügige Spende wie gerufen.

Das Schwarzwaldhaus wird für Gruppenfreizeiten der Jugendhilfe Hochdorf genutzt. Dabei können maximal 12 Personen dort nächtigen und ihre Ferientage verbringen. Diese Freizeiten leisten für die Kinder und Jugendlichen im Rahmen

unseres Schwerpunktes

"Erlebnispädagogik" einen wichtigen Beitrag. Ohne warmes Wasser, mit Holzofen, ohne Internet und Fernsehen (und ohne Handyempfang!), dafür mit viel Ruhe und Natur um das Haus, finden die Kinder wieder einen Zugang zu sich selbst und zu ihren eigenen Fähigkeiten.

Ein ganz großes Dankeschön für die Unterstützung schicken wir an IKEA.

Übrigens: Falls auch Sie einmal eine ursprüngliche und sehr gemütliche Zeit im Schwarzwaldhaus verbringen möchten, kontaktieren Sie uns. Eindrückliche Erlebnisse werden garantiert!